

## ZUSAMMENARBEIT IN FRANKENS SAALESTÜCK



Die Weinbauregion „Fränkisches Saaletal“ umfasst die Muschelkalkhänge des Fränkischen Saaletals und seiner Nebentäler südlich von Bad Kissingen bis Hammelburg.

Hammelburg als älteste Weinstadt Frankens bildet heute gemeinsam mit Ramsthal den quantitativen Schwerpunkt des Weinanbaus in diesem Gebiet. Auch in den anderen Ortschaften, die an diesem Abschnitt der Fränkischen Saale bzw. ihrer Nebentäler liegen, wird hochwertiger Wein produziert. Im weiteren Umfeld befasst man sich mit der Herstellung weiterer regionaler Spezialitäten, wie z.B. hochwertiger Schnapssorten und Produkten vom Saaletal-Lamm.

Das Fränkische Saaletal im Landkreis Bad Kissingen wurde in der Vergangenheit kaum gezielt als weintouristische Destination bzw. identitätsstiftende Kleinregion beworben. Vor Ort fehlten insbesondere ein Zusammengehörigkeits- und Identitätsgefühl der Bevölkerung und der touristischen Betriebe. In den letzten Jahren wurden zunächst zahlreiche Maßnahmen zur Verbesserung der touristischen Infrastruktur (Wandern, Radwandern, Bootswandern, Burgenverbund) umgesetzt. Nun soll, darauf aufbauend und zusammen mit den bestehenden touristischen Einzelangeboten, die Wein und Kultur in der Region bereits bieten, eine gebietspezifische Marketingstrategie umgesetzt werden, die besonders die attraktiven Alleinstellungsmerkmale herausarbeitet. Zu diesem Zweck wurde eine Arbeitsgemeinschaft der betroffenen Kommunen, Weinbauvereine und Fremdenverkehrsinstitutionen zusammen mit dem Landkreis Bad Kissingen und der Tourismus GmbH Bayer. Rhön gegründet. Künftig werden die vielen einzelbetrieblichen und gemeindespezifischen Marketinganstrengungen zusammengefasst. Zunächst wurde eine übergreifende Gesamtstrategie entwickelt, um regional und überregional wahrgenommen zu werden. Ende 2009 bis 2010 wurde eine Gesamt-Marketingstrategie mit Förderung nach den Bayerischen Richtlinien zur Förderung des Weintourismus und der Weinvermarktung erarbeitet.

### Projektträger

Tourismus GmbH Bayer. Rhön im Auftrag der „Arbeitsgemeinschaft zur touristischen Aufwertung des Gebietes Fränkisches Saaletal mit seinen Nebentälern“.

### Projektförderzeitraum

2009 bis 2010

### Projektziele

- ◆ Stärkung des Zusammengehörigkeitsgefühls und einer eigenen Identität.
- ◆ Qualitätssteigerung der touristischen Angebote
- ◆ Förderung des Bekanntheitsgrades und Images der Region
- ◆ Steigerung der Nachfrage nach den Qualitätsprodukten der Region,
- ◆ Erhöhung der Aufenthaltsdauer und -frequenz der Gäste
- ◆ konkrete Empfehlungen für spätere Infrastrukturmaßnahmen

### Projektpartner

„Arbeitsgemeinschaft zur touristischen Aufwertung des Gebietes Fränkisches Saaletal mit seinen Nebentälern“ mit Beteiligung von Tourismus GmbH Bayer. Rhön, Landkreis Bad Kissingen, 10 Kommunen, 2 Weinbauvereine, 2 Fremdenverkehrsvereine und dem Hotel- und Gaststättenverband, Bayer. Landesanstalt für Weinbau und Gartenbau, Regionalmanagement der Landkreise Bad Kissingen und Rhön-Grabfeld.

### Maßnahmen

- ◆ Marketingkonzept durch externes Fachbüro
- ◆ Workshops und Infofahrt zur Leitbilddefinition und Konzepterstellung
- ◆ Auftaktveranstaltung neues Identitätszeichen „Frankens Saalestück“

### Neues

Das Projekt ist abgeschlossen. Marketing und Umsetzung unter „Frankens Saalestück“ laufen, dazu läuft derzeit eine weitere Projektförderung (s. dort).